

Sitzungsprotokoll der Kommission zur Verwendung der Studiengebühren-IEK am 22.04.09, 14:15-16:00 Uhr im IEK Heidelberg

Anwesende:

Für die Professoren: Prof. Untermann

Für den Mittelbau: Tobias Frese M.A.

Für die Studierenden: Kristina Hahn M.A., Christina Schrauwers und
Tina Jäger (Protokoll)

Ohne Stimmrecht: Katinka Krug M.A. als Vertretung für Hr. Hoff M.A., für die

Verwaltung der Finanzen: Ursula Dentz-Gattig und Charlotte Wojczyk; die für das

WS 09/10 gewählten studentischen Vertreter zur Einführung, jedoch ebenfalls ohne

Stimmrecht: Pauline Habermann, Anna Eberhard, Anna Lafrentz

TOP I: Abrechnung der Ausgaben im WS 2008/09

- Der hohe Übertrag aus dem WS 2008/09 ins SoSe 2009 resultiert aus der Rücklage für wissenschaftliche Mitarbeiter für Lehre wegen der unsicheren Entwicklung der Studiengebühren v.a. im Bezug auf die sog. „Geschwisterregelung“. Des Weiteren aus der Tatsache, dass erhebliche Summen noch nicht verbucht sind.
- Der Ausgabenbericht (siehe Anlage) wurde einstimmig angenommen.
- Die Kommission dankt Fr. Dentz-Gattig, Fr. Wojczyk und Hr. Hoff an dieser Stelle für ihre Arbeit.

TOP II: Nachanträge für das SoSe 2009

- Erhöhung der Stunden für das Mentorat wiss. Arbeiten von 70 auf 84.
- Vertrag Fr. Krug (Vertretung von Hr. Hoff, ca. 8.000 €) aus Studiengebühren zu finanzieren. Die zweite Hälfte der Stelle (Vertrag von Fr. Schineller) wird vom Institut übernommen.
- Zuschuss zur Exkursion von Fr. Buhlmann (ca. 400 €).
- Die Bestandserweiterung von HeidIcon wurde nicht umgesetzt. Die eingestellten Mittel sollen umgewidmet werden für die Hörsaaloptimierung.
Erhöhung der Investitionsmittel um 3000 € für die Verbesserung der Übungsräume.
- Ergänzung Mitfinanzierung DFH-Dienstreisen in Höhe von 500 € (einstimmig, Enthaltung Hahn)

Top III: Ausgabenplanung WS 2009/10

- Aufgrund der sog. „Geschwisterregelung“ ist mit einem Einnahmen-Rückgang von bis zu 30% zu rechnen. Der Ausgabenplan für das WS 09/10 (siehe Anlage) basiert auf einer „worst case“-Annahme (Einnahmen aus Studiengebühren von ca. 88.000 €).
- Der Ausgabenplan wurde angenommen (Enthaltung Hahn betreffend Zeile 17).

Top IV: Extra-Anträge

- Fachschaft: Erneuter Antrag auf Erstattung von Gebühren für Sprachkurse zum Erwerb der für das Studium notwendigen Fremdsprachen (siehe Protokoll der Sitzung vom 16.10.2007). Der Antrag wurde erneut abgelehnt mit der Begründung der Ungerechtigkeit, da Studiengebühren allen Studenten zugute kommen sollen und nicht alle einen Sprachkurs benötigen.
- Fachschaft: Anschaffung einer Kopierkarte für die Studierenden zur Erzeugung der für die Referate in Seminaren notwendigen Handouts: Existiert bereits. Zur Nutzung bitte einfach den für das Seminar zuständigen Seminarbegleiter ansprechen.
- Fachschaft: Erweiterte Öffnungszeiten der Institutsbibliothek: Den Antrag hat die Kommission vor zwei Jahren bereits selbst gestellt (siehe Protokoll 11.07.2007). Aufgrund der nicht ausreichenden Sicherheitsmaßnahmen im Institut an Wochenenden kann die Bibliothek ihre Öffnungszeiten leider nicht auf Samstage und Sonntage ausweiten.

gez.
Tina Jäger
Heidelberg, 29.04.2009

gez.
Prof. Untermann